



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1842

III. Rutgher von Blumenthal verzichtet gegen die Comthurei Werben auf
Patronat und Ueberpacht im Dorfe Blumenthal.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54306](#)

werden mit sinem ede vppen hilghen. We spreken och vmmo de Schede dar de greue vp sprikt, dat dat recht is, dat me de alfteten dar tv voren scal vnde scal halden de schede, also se van aldere ghestan heft. We spreken och dat recht is hindert de maregreue den greuen jn dem lande tv Lenzen an jeneghem stukke, de scal de greue dem maregreuen benvmen, dar scal den de maregreue af antwerden alle recht is. We spreken och vmmme hern hinrikes Kyndere van Stauenowe, dat se ere gvt van me greuen entfan scon dat se tv rechte van eme hebben scon, vnde scon eme dar af dyn al, des se eme plychtych sin. We spreken och vmmme hertefuelde, heft de maregreue jn dessem orleghe dem greuen ichtes entweldeghet an dem dorpe tv hertefuelde, dar scal he en weder jn setten. Sprikt denne jement dem greuen dar icht vmmme tu, dar scal he van antwerden alle recht is, heft ouer de maregreue jn dessem orleghe dem greuen niches entweldeghet an dem dorpe, wolde dar de greue den icht vp spreken, he scal eme daghe legghen vor sine man vnde scal eme staden siner man recht. Hir vp hebbe we dit recht beseghelt mit vjen Insiglen, dat sulue recht wulborde we her Buse van der Dolle unde her Georgius Hasenkop vnde hebbhen hir an ghe henghet tu tyghe vse Insighel mit der vorbenomeden twier Insiglen.

Nach der „beurkundeten Ausführung“.

III. Rutgher von Blumenthal verzichtet gegen die Comthurei Werben auf Patronat und Neuerpacht im Dorfe Blumenthal.

In nomine domini Amen. Quoniam omnium habere memoriam potius est diminitatis, quam humanitatis, expedit igitur, ne ea, que aguntur in tempore, simul labantur cum tempore, ut scripta publica redigantur; hinc est, quod ego Rutgherus de Blumedal vniuersis et singulis, ad quos presentes pervenerint, cupio esse notum, et publice presentibus recognosco, quod controversia seu dissensio, que olim versabatur inter honorabilem virum fratrem Gheverhardum de Wanzleue, in werben commendatorum, et fratres domus eiusdem ordinis facre domus hospitalis faneti Johannis Jerosolymitani parte ex vna, et inter me parte ex altera pro parte Juris patronatus et parte pactationis, que dicitur ouerpacht, in villa Blumedal per discretos nostros arbitratores, videlicet Consules Civitatis Werben, est disbrigata rationabiliter et sedata in hunc modum, quod Ego Rutgherus supradictus ac mei veri heredes partem quam impetamus in iure patronato aut in pactatione antedicta et antedicto in prehabita villa Blumedal absque omni impetacione, pheodi vel dotalicci et cuiuscunque fuerit condicionis, renuntiamus commendatori in Werben et fratribus prenotatis. Insuper promitto in presentibus fide data, quod neque dominum Johannem plebanum in Blumedal, neque Johannem longum, nec aliquem volo habere suspectum ammodo de hac causa; sed eos ab omni suspicione dimittere liberos et solutos. Testes sunt Consules civitatis Werben videlicet Jacobus sartor, hennigus brandenborch et quam plures alii fide digni. In cuius rei Testimonium commendatori et fratribus presentem literam erogau, meo sigillo atque sigilli burgensium Civitatis Werben munimine roboratam. Actum et datum Werben anno domini M°. . . . III°. in die Nicolai Episcopi.

Nach dem Original des Sonnenburger Archives. Das Datum ist durch Feuchtigkeit unleserlich geworden, und in den Dipl. Beitr. S. 143 ganz willkürlich zu 1200 angenommen.